

Haushalt 2009 - Stellungnahme der SPD-Fraktion

Mit dem Haushalt 2009 kann man im Allgemeinen zufrieden sein, wobei natürlich die günstige Finanzsituation von ausschlaggebender Bedeutung ist. Entscheidungen in den Vorjahren hinsichtlich der Konzessionsabgabe auf Strom sowie der Gemeindesteuern haben den nötigen Spielraum ergeben, alle Ausgaben im Verwaltungshaushalt bestreiten zu können und noch annähernd € 200.000,-- für Investitionen zu besitzen. Wir stellen mit Genugtuung fest, dass unsere Forderungen der Vorjahre zur Verbesserung der Einnahmensituation fast ausschließlich realisiert wurden.

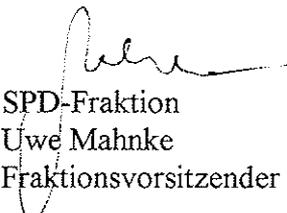
Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass erneut eine Zuführung **vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt von € 198.000 (neben den Tilgungsleistungen und der Zuführung zu den Abschreibungsrücklagen Ortsentwässerung und Kegelbahn)** eingeplant werden kann. Unsere Kritik ist also auch diesbezüglich auf fruchtbaren Boden gestoßen.

Wir werden weiter auf Kontrolle der **Verbräuche** in unseren gemeindeeigenen Einrichtungen achten, weil bei steigenden Energiekosten sinnvolle Investitionen sich immer noch rentieren. . Unsere Forderung, der **Integrierten Station Untereibe (ISU)** beizutreten, halten wir aufrecht. Das gilt auch für die **AktivRegion**, die uns den Zugang zu EU-Mitteln ermöglichen könnte. Bei Investitionen im Freibad werden wir also künftig nicht an den Zuschüssen beteiligt, was bedeutet, dass wir unseren Anteil in voller Höhe leisten müssen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die CDU-Fraktion ihre Einstellung dazu nicht ändern will. Unsere Missbilligung dieser Haltung hat sich allerdings auch nicht geändert.

Wir begrüßen, dass die Arbeit der **Familienbildungsstätte Wedel** inzwischen fortlaufend anerkannt und mit einem Verwaltungszuschuss honoriert wird.

Zu den **Schulden der Gemeinde Moorrege**: Ich verweise auf den Anhang des Haushaltes, aus dem der Schuldenstand der Gemeinde hervorgeht. Wenn die CDU also den Haushalt beschließt - wovon ich doch stark ausgehe -, trägt sie alle inhaltlichen Bestandteile dieses Pakets, also auch die Schulden. Ständige Wiederholungen, Moorrege sei eine schuldenfreie Gemeinde, stimmen nicht und werden auch zukünftig unseren Widerspruch herausfordern. Wir stehen zu den Krediten, die ausnahmslos für sinnvolle Ausgaben aufgenommen wurden. Und darüber darf man auch reden, denn solche Kredite sind nun wirklich nichts Ehrenrühiges. Ich habe mir nicht die Mühe gemacht, diesen Absatz aus dem Vorjahr zu überarbeiten, da ich aufgrund von öffentlichen Aussagen der CDU-Spitze nicht deren Abkehr von ihrer Meinung erwarte.

Die erneuten Bemühungen, die Schwerpunkte des Haushalts überwiegend an der richtigen Stelle zu setzen, werden von uns anerkannt. Allerdings sehen wir bei der **Gewerbesteuer** ein gewisses Risiko. Der Ansatz von € 800.000,-- erscheint uns reichlich optimistisch. Dennoch überwiegen die positiven Aspekte, so dass wir dem Haushaltsplan 2009 zustimmen können.


SPD-Fraktion
Uwe Mahnke
Fraktionsvorsitzender